



Drehdurchführungen

ein-, zwei-, vier-, sechs-, acht- und zehnnadrig, ohne/mit Leckölrückführung
max. Betriebsdruck 500 bar

Allgemeine Beschreibung

Drehdurchführungen dienen zur Druckölaufzuführung an dreh- und schwenkbaren Einrichtungen. Die Anordnung erfolgt im Drehpunkt der Einrichtung.

Betriebsbedingungen

Bei der Auswahl der Drehdurchführung muss auf Betriebsdruck und Drehzahl geachtet werden. Drehdurchführungen dürfen ausschließlich mit Hydrauliköl der Viskositätsklassen 22, 32 und 46 betrieben werden.

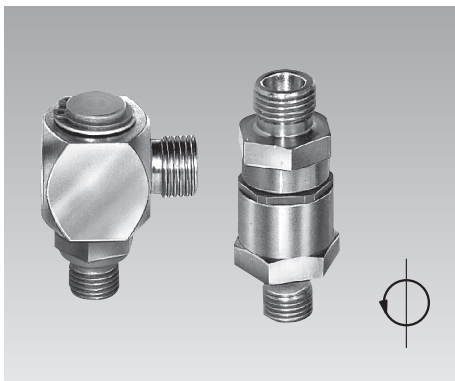
Die Drehdurchführung muss auf allen Ebenen mit dem Druckerzeuger verbunden sein, um eine ausreichende Dichtungsschmierung zu gewährleisten.

Die Drehdurchführungen dürfen nur in einem Temperaturbereich zwischen +10 °C und +60 °C betrieben werden. Dies gilt auch für Sonderausführungen mit FKM-Dichtungen.

**Sonderausführungen sind auf Anfrage
lieferbar.**

Bei der Bestellung sollten die wichtigsten Betriebsdaten (Druck, Temperatur, Medium, Drehzahl bzw. Taktzeit) angegeben werden, um eine evtl. notwendige Anpassung an den Einsatzfall zu ermöglichen.

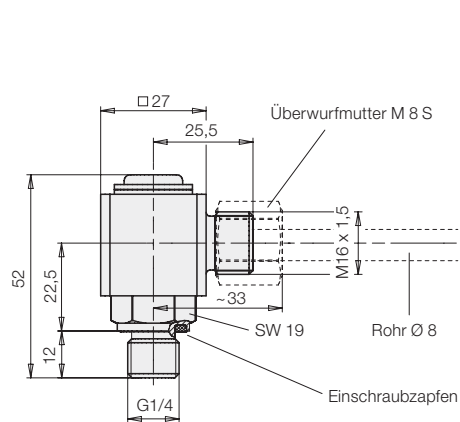
Einadrige Drehdurchführungen



Technische Daten

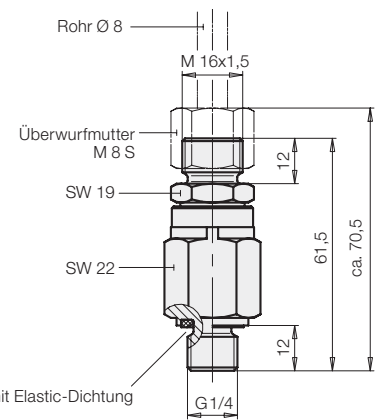
Betriebsdruckbereich	10 – 500 bar
Zulässige Dauerdrehzahl	10 min ⁻¹
Anlauf-Drehmoment	ca. 1,2 Nm
Anzugsmoment G1/4	55 Nm

Winkel-Drehgelenk



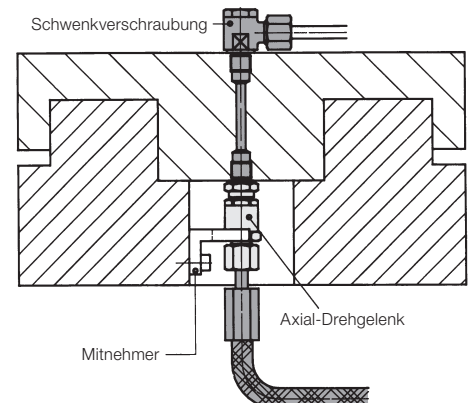
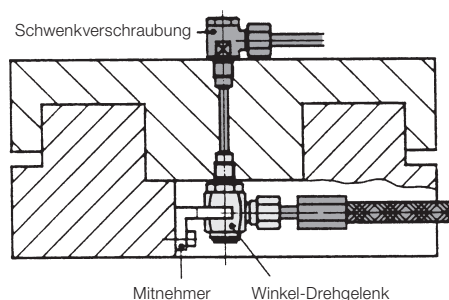
Bestell-Nr.	9208 176
--------------------	-----------------

Axial-Drehgelenk



Bestell-Nr.	9208069
--------------------	----------------

Anwendungsbeispiele

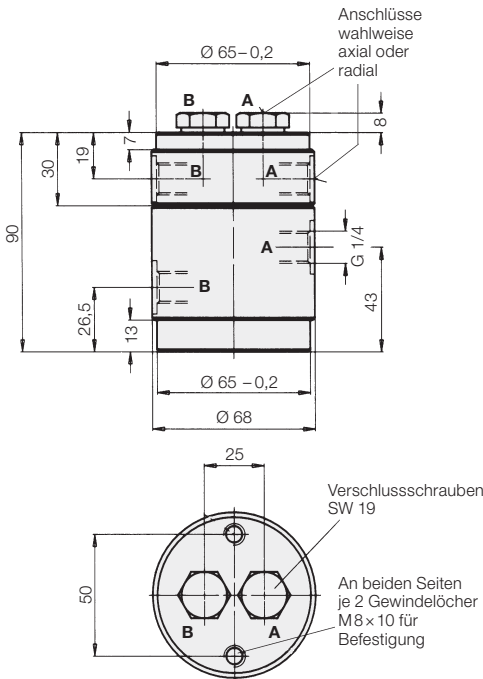


Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100

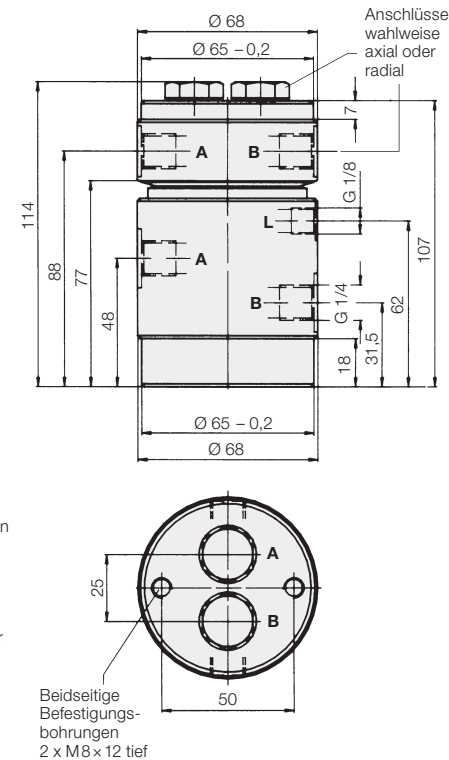
Zweiadrige Drehdurchführung



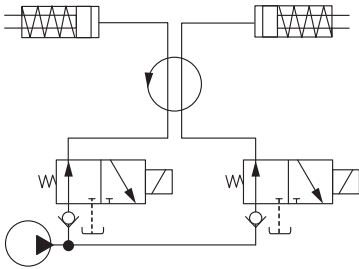
Zweiadrige Drehdurchführung



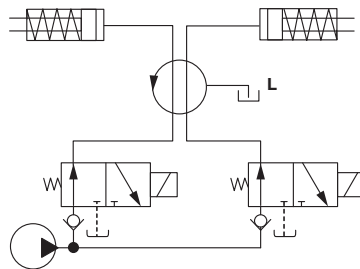
Zweiadrige Drehdurchführung mit Leckölrückführung im Gehäuse



Hydraulikplan



Hydraulikplan



Drehdurchführung NW 5

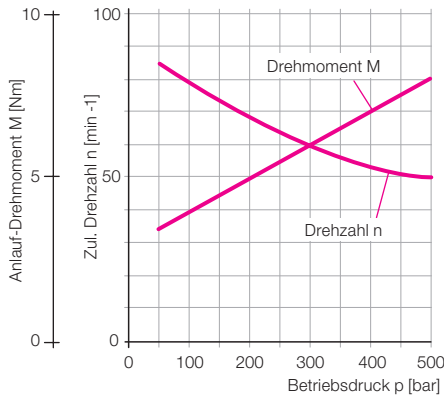
Betriebsdruckbereich [bar]	Leckölmenge [cm³/100h]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	40	2,4	9281 136

Drehdurchführung NW 5

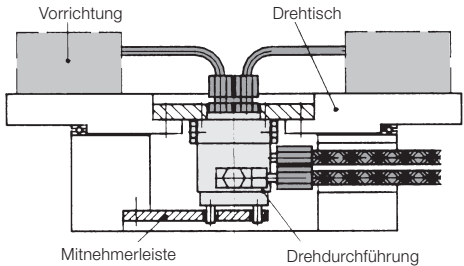
mit Leckölrückführung im Gehäuse

Betriebsdruckbereich [bar]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	2,75	9281 135

Max. zulässige Drehzahl n und Anlauf-Drehmoment M als Funktion des Betriebsdruckes p



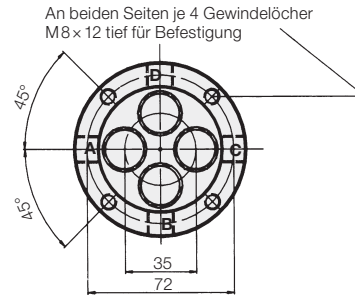
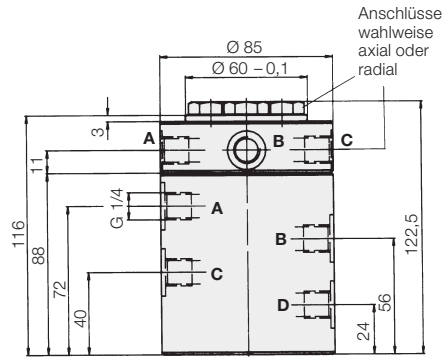
Anwendungsbeispiel



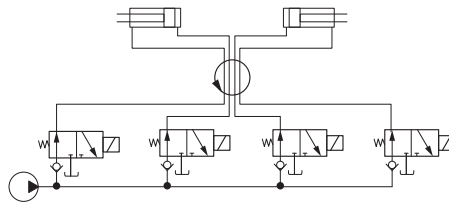
Vieradrige Drehdurchführung



Vieradrige Drehdurchführung



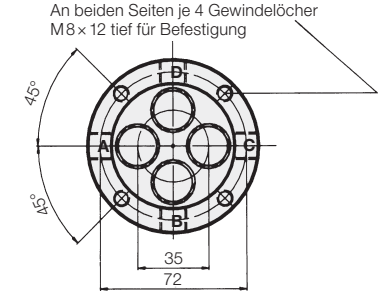
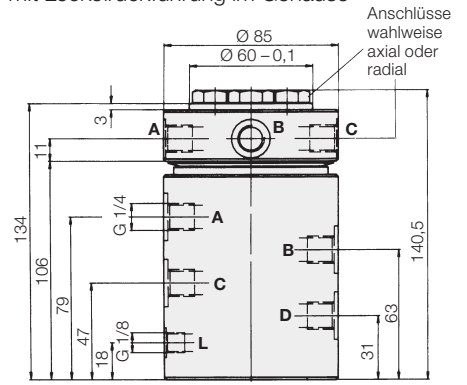
Hydraulikplan



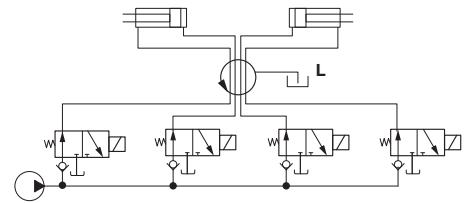
Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruckbereich [bar]	Leckölmengemenge [cm³/100h]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	60	4,6	9284 036

Vieradrige Drehdurchführung mit Leckölrückführung im Gehäuse



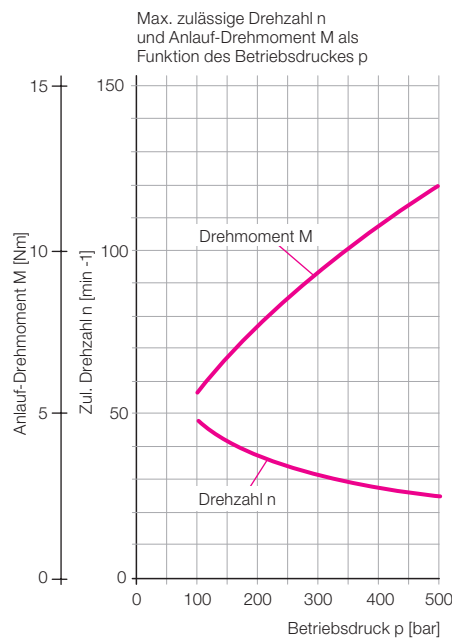
Hydraulikplan



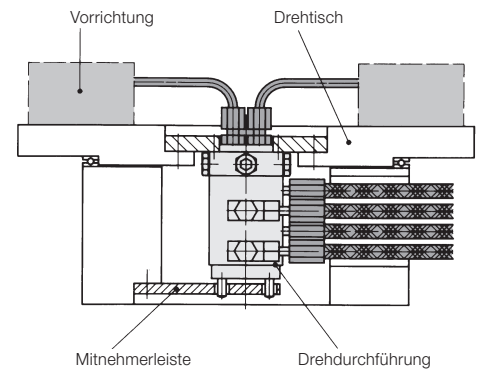
Drehdurchführung NW 5

mit Leckölrückführung im Gehäuse

Betriebsdruckbereich [bar]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	5,5	9284 135



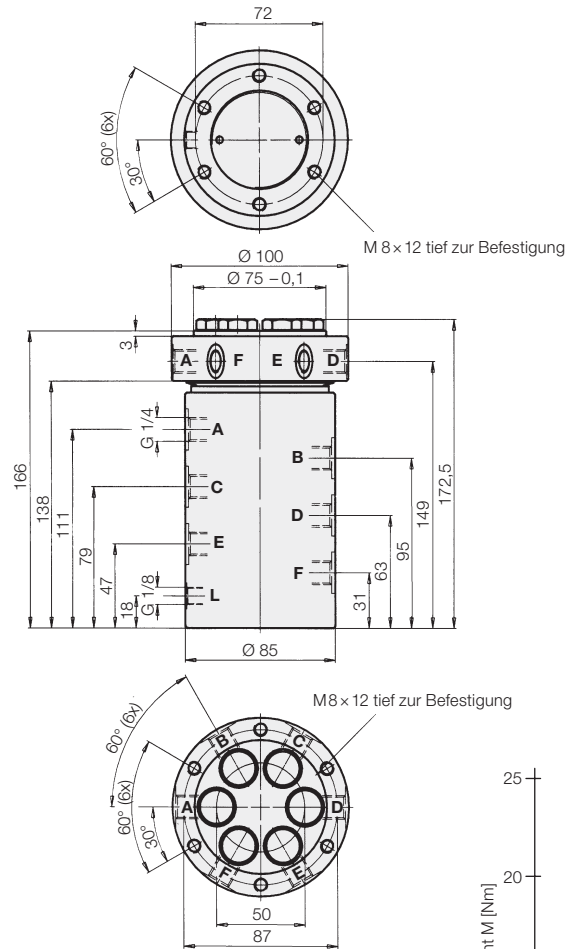
Anwendungsbeispiel



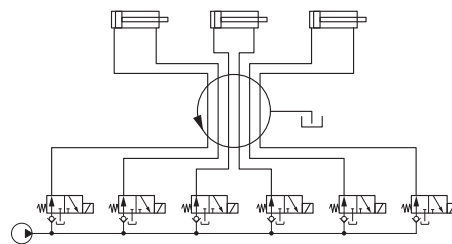
Sechsadrige Drehdurchführung



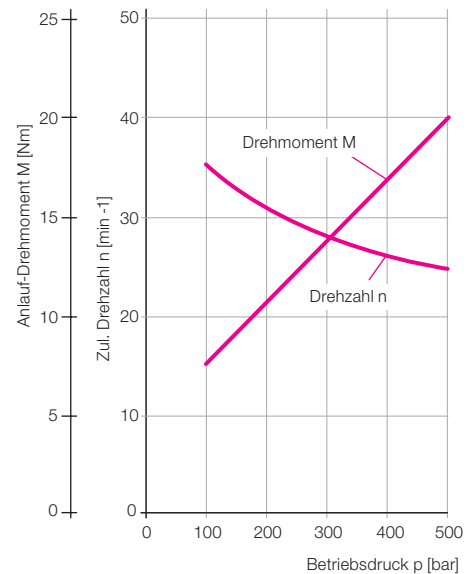
Sechsadrige Drehdurchführung mit Leckölrückführung im Gehäuse



Hydraulikplan



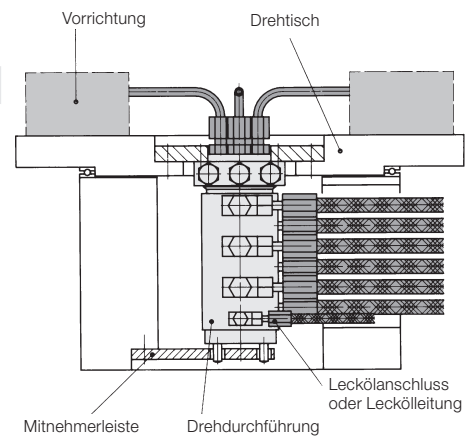
Max. zulässige Drehzahl n
und Anlauf-Drehmoment M als
Funktion des Betriebsdruckes p



Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruck- bereich [bar]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	8,8	9286 135

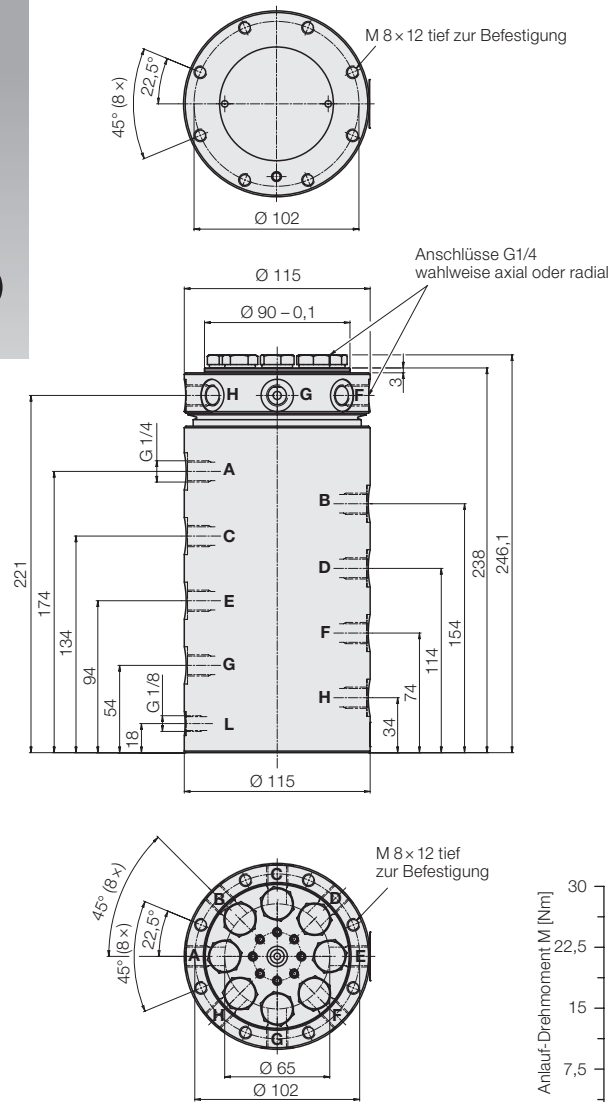
Anwendungsbeispiel



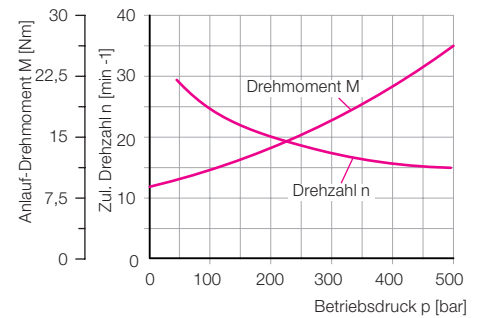
Achtadrigere Drehdurchführung



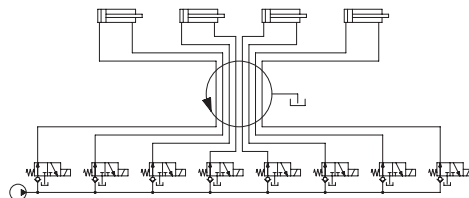
Achtadrigere Drehdurchführung
mit Leckölrückführung im Gehäuse



Max. zulässige Drehzahl n und Anlauf-Drehmoment M als Funktion des Betriebsdruckes p



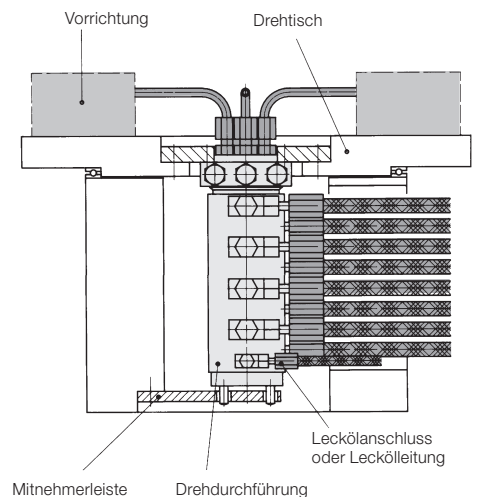
Hydraulikplan



Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruck-bereich [bar]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	20,2	9288 135

Anwendungsbeispiel

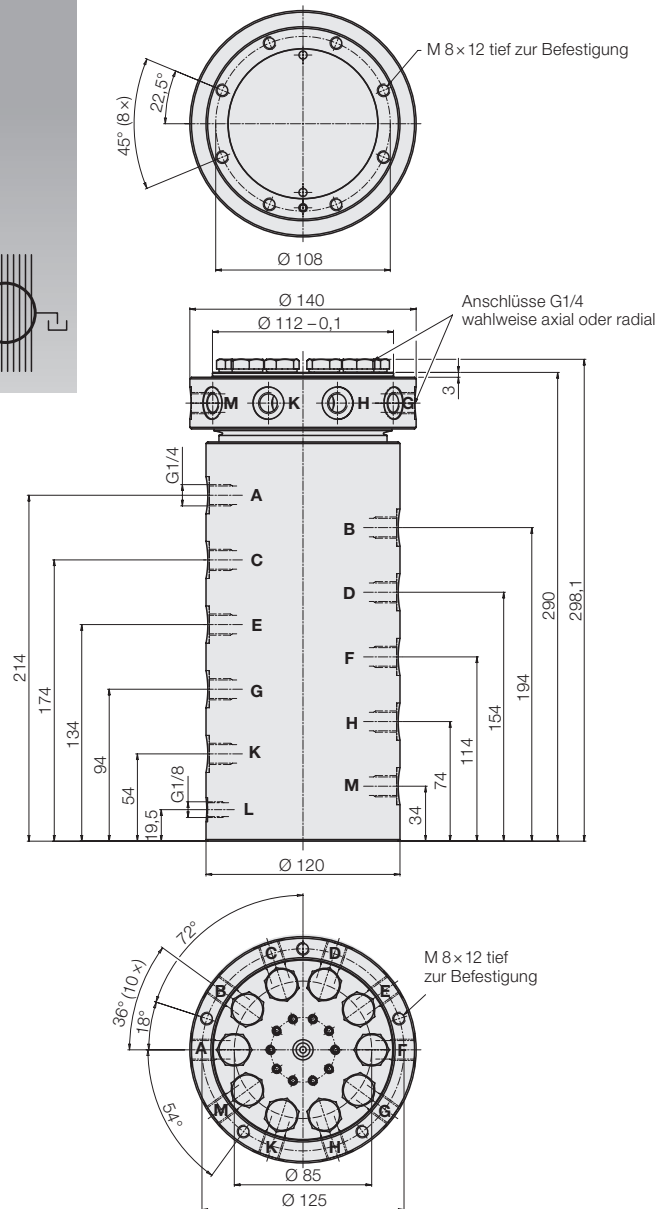


Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100

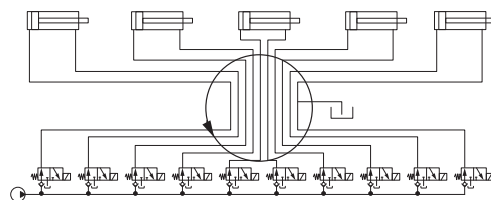
Zehnadrige Drehdurchführung



Zehnadrige Drehdurchführung mit Leckölrückführung im Gehäuse



Hydraulikplan



Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruck-
bereich [bar]

Masse
[kg]

Bestell-Nr.

10 – 500

28

9280 135

Anwendungsbeispiel

